

Aus fremden Zungen. Jahrgang 1903.

Ⓜ

Halbmonatschrift

für die moderne Roman- und Novellenlitteratur des Auslandes.

Jährlich 24 Hefte à 50 Pf. ord., } Hest 1 gratis bei 10 Exempl.
35 Pf. bar. freierempl. 11/10. } Hest 1 und 2 gratis bei 20 Exempl. } **Kontinuation.**

Mit dem Ende d. M. zur Versendung kommenden ersten Hest beginnt die Zeitschrift ihren 13. Jahrgang. In diesem wird zunächst

Emile Zola's letzter Roman **Wahrheit,**

den der Verfasser noch kurz vor seinem jähen Hinscheiden abschloß, zu Ende geführt, und daran wird sich der Roman

Stadt und Gebirg von J. M. Eça de Queiroz

anschließen, einem in Deutschland noch wenig bekannten portugiesischen Schriftsteller, der mit Zolascher Schilderkunst **köstlichen, lebensfreudigen, herzerfrischenden Humor** verbindet. Außer diesen beiden, außerordentlich zugkräftigen Romanen, die Ihnen die Gewinnung neuer Abonnenten sehr erleichtern werden, bringt der Jahrgang noch Werke von

Matilde Serao * Josef Baron Weyssenhoff (dem Verfasser von „Ein Uebermensch“) * **Henri de Régnier * L. Melschin * Andrew Merry * Per Hallström * Grazia Deledda** u. v. a.

ferner eine Auslese von lyrischen Gedichten und Volkserzählungen des Auslands, litterarische Essays usw.

Wir bitten um freundliche thätige Verwendung für diese **durchaus eigenartige Unterhaltungszeitschrift**. Vertriebsmaterial: erste Hefte, Streifbänder, Plakate stehen zur Verfügung.

Stuttgari.

Deutsche Verlags-Anstalt.